62. Wehrversammlung der FF Pack

Bei der diesjährigen Wehrversammlung im Alpengasthof Doppler „Tilzwirt“ konnte der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pack folgende Gäste begrüßen: OBI Erwin Draxler, Bürgermeister OBI Johann Schmid, Gemeindegast Fr. Eveline Reisenhofer, EHBI Franz Spary und die Feuerwehrkameraden von Pack. Entschuldigt hatten sich AFA Dr. Franz Stütz, OBI Günter Höller, OBI d. S. Karl Kos und vier Feuerwehrkameraden der FF Pack.

Die Beschlussfähigkeit konnte festgestellt werden.

Bei der Gedenkminute wurde aller verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht.

Jahresbericht 1999

ABI Kassian Gressenberger berichtete, dass das Arbeitsaufkommen und die Einsätze gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen sind. Ein Meilenstein der FF Pack war aber der Baubeginn des neuen Feuerwehrhauses.

Einsätze gesamt 19, davon 9 Brandeinsätze und 10 Technik-einsätze. Insgesamt wurden 343 Stunden dafür aufgewendet. Die Einsätze erstreckten sich über: Kinderheimbrand in St. Hemma, Brandalarm in St. Martin, Verkehrsregelungen, Notstromversorgung, Kanalreinigungen, Waldbrand in Edelschrott und Hirschegg, Verkehrsunfall auf der A 2 und Wohnhausbrand bei Eckhart auf der Pack.

Damit die Einsätze schnell, richtig, sicher und unfallfrei durchgeführt werden konnten, war sehr viel Vorarbeit notwendig.

Gruppenkommandant OLM Johann Greinix berichtete: Es wurden 23 Übungen mit 339 Mann durchgeführt. Der Durchschnitt pro Übung betrug 14,7 Mann. Es wurden Übungen für den Leistungswettkampf und Übungen mit technischen Geräten, TS und TLF abgehalten.

Die Wettkampfgruppe hat am Bezirksleistungsbewerb in Maria Lankowitz und am Landesleistungsbewerb in Markt Hartmannsdorf in Bronze und Silber erfolgreich teilgenommen, wobei das Leistungsabzeichen in Bronze von folgenden Kameraden erreicht wurde: Fm Mario Swaschnig, Fm Philipp Gößler und PFM Michael Sorger. Das Leistungsabzeichen in Silber haben folgende Kameraden erreicht: Fm Georg Schriebl und Fm Mario Swaschnig.

An der F.- und B.-Übung in Bärbach und bei der Abschnittsübung in St. Martin hat unsere Feuerwehr mitgewirkt. Mit der FF Preitenegg wurde eine gemeinsame Übung bei der Firma Konrad Forsttechnik in Preitenegg durchgeführt. PFM Michael Sorger hat den Feuerwehrgrundkurs mit den Modulen 1 bis 6 erfolgreich abgeschlossen und das Wissenstestabzeichen in Gold erworben.

Sonderbeauftragter für den Sanitätsdienst OLM d. S. Gabriel Schmid berichtete: Eine Sanitätsbesprechung in St. Martin wurde besucht. Bei der Abschnittsübung in St. Martin wurde besonderes Augenmerk auf die Tätigkeit der Feuerwehrsantität gelegt, wobei die Feuerwehrsantitäten von Pack eingesetzt waren. Am 12. November wurde die Heeresantitätsanstalt in Graz besichtigt. OLM d. S. Gabriel Schmid und Lm d. F. Karl Gößler haben teilgenommen. Die Santitäten wurden bei den Übungen immer aktiv eingesetzt. Fm Karl Liebmann und PFM Michael Sorger werden im Mai einen Santitätenlehrgang in Lebring besuchen.

Sonderbeauftragter für Funk Lm d. F. Karl Gößler berichtete: 1999 wurden 12 Funkproben durchgeführt. Fm Robert Vallant hat das Funkleistungsabzeichen in Gold mit 300 Punkten erreicht. Das Funkleistungsabzeichen in Bronze erreichten: OFm Stefan Schmid, PFM Michael Sorger, Fm Karl Liebmann, Fm Mario Swaschnig und Fm Georg Schriebl.

Die Funkübung des Abschnittes IV wurde von ABI K. Gressenberger mit den Funkern der FF Pack abgehalten. Funkschulungen werden regelmäßig durchgeführt. Lm d. V. Kilian Renhart hat den Funklehrgang für Einsatzleitung in Lebring besucht.

ABI K. Gressenberger bedankte sich bei den Sonderbeauftragten und deren Stellvertretern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Außerdem bedankte sich der ABI bei HFm Bernhard Buchegger für die Organisation und Durchführung der Verkehrsregelungen, bei Maschinenmeister HLM Josef Reisenhofer und den dafür eingeteilten Kameraden für die Wartung und Pflege der

Fahrzeuge und Geräte sowie bei Familie Reisenhofer für die Zurverfügungstellung der Garage für das TLF.

Bürgermeister OBI Johann Schmid berichtete über den Bau des Feuerwehrhauses: über die längere Planungsphase; über die Grundstückbeschaffung; über die behördliche Abwicklung; über die Geldbeschaffung; über den Baubeginn mit der Firma Riegerbau; über die Mithilfe der Feuerwehrkameraden und die geleisteten zirka 500 Arbeitsstunden.

ABI Gressenberger bedankte sich beim Bürgermeister und bei den Gemeinderäten für das Zustandekommen dieses Bauvorhabens, besonders beim Bürgermeister für seinen persönlichen Arbeitseinsatz.

ABI K. Gressenberger sprach OBR Erwin Draxler für seine starke Befürwortung des Rüsthausbaues und die rasche Abwicklung der Feuerwehrförderung seinen besonderen Dank aus.

Der Kommandant berichtete weiter: 1999 wurden auch Anschaffungen getätigt. Schlauchaktion des Bezirkes: Anschaffung von zehn Stück Druckschläuchen. Beschaffungsaktion des Landes: 12. April 1999 eine Tauchpumpe Mast T 12; 25. Oktober 1999 ein Hochleistungsdrucklüfter.

Seit 1. Juli 1999 gibt es die KFZ-Versicherung für steirische Feuerwehrfahrzeuge, KFZ-Haftpflichtversicherung, KFZ-Vollkaskoversicherung und KFZ-Rechtsschutzversicherung. Prämie pro Fahrzeug S 4000,- für die Feuerwehr. S 750,- werden vom Land Steiermark dazugezahlt. Für die Versicherung hat sich OBR Erwin Draxler sehr eingesetzt.

Am 18. September 1999 war der 65. Geburtstag von OBR Erwin Draxler und der 80. Geburtstag von EHBI Franz Spary. Nochmals alles Gute!

Am 10. Juli 1999 wurde zusammen mit der Firma Jauk eine Feuerlöcheraktion durchgeführt. Die Feuerbeschau wurde bei 65 Objekten gemacht. Die Teilnahme an Bezirksfeuerwehrtagen, Abschnittsbesprechungen, Ausschusssitzungen, Festveranstaltungen und Feuerwehrbällen der befreundeten Feuerwehren war immer sehr gut. Der Feuerwehrball 1999 war sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Beim FF-Ball am 29. April 2000 spielen die „4 Holterbaum“.

Bezirksschirennen 1999 und 2000: 1999 2. Platz Gudrun Liebmann - 2000 1. Platz Gudrun Liebmann, 1. Platz Robert Gantschnigg, 3. Platz Bernhard Buchegger, 4. Platz Michael Sorger.

Einsatzstatistik: 19 Einsätze, 343 Stunden; 174 sonstige Tätigkeiten, 2899 Stunden; 6 Mal vorbeugender Brandschutz, 100 Stunden; 199 Dienstverrichtungen, 3342 Stunden. Die geleisteten Stunden umgerechnet mit S 180,- pro Mann/Stunde ergeben insgesamt einen Betrag von S 601 560,-.

Die meisten Ausrückungen laut Dienstbuch hatten: 48 Lm d. F. Karl Gößler, 47 OLM d. S. Gabriel Schmid, 44 OFm Stefan Schmid.

Am Ende des Tätigkeitsberichtes betonte ABI Gressenberger im Besonderen: Für dieses große Arbeitsaufkommen sind die mannschaftliche Schlagkraft, die persönliche Ausrüstung, die gebäudemäßige Ausstattung und die Verfügbarkeit von technischen Geräten notwendig. Er dankte allen Feuerwehrkameraden für den großen Einsatzwillen und die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank an die Frauen der Feuerwehrkameraden für ihre Mithilfe.

Die Rechnungsprüfer Fm Georg Schriebl und Fm Mario Swaschnig berichteten über die einwandfreie Führung der Feuerwehrekasse und beantragten die Entlastung des Kommandanten und des Ausschusses. Dies erfolgte einstimmig. Zu Rechnungsprüfern für 2000 wurden OFm Stefan Schmid und Fm Karl Liebmann gewählt.

Angelobungen: BFM Michael Sorger wurde angelobt und zum Fm befördert.

Ansprachen der Ehrengäste: Fr. Gemeindegastin Eva Reisenhofer bedankte sich für die Einladung und sprach ABI Gressenberger ihre Anerkennung für seine Arbeit für die Feuerwehr aus.

OBR Erwin Draxler betonte in seiner Ansprache, er freue sich, dass so viele Feuerwehrkameraden anwesend sind und dankte allen für die hervorragenden Leistungen. Er sicherte weiterhin seine Unterstützung für den Rüsthausbau zu und appellierte an die Feuerwehrkameraden, eifrig am Bau mitzuhelfen.

ABI K. Gressenberger bedankte sich bei allen für ihr Kommen und für ihr Interesse an der Tätigkeit der Feuerwehr und beendete die Wehrversammlung mit einem „Gut Heil!“.

KG

31. März 2000